

Erster inklusiver Spielplatz in Wandsbek: Gemeinschaft für alle Kinder!

Am 30. Juni 2025 wurde in Wandsbek der erste inklusive Spielplatz eröffnet, der Barrierefreiheit und Gemeinschaftsspiel fördert.



Walddorferstraße, Hamburg, Deutschland - Die Freude über das erste inklusive Spielplatzprojekt in Hamburg ist heute, am 30. Juni 2025, deutlich zu spüren. An der Walddorferstraße, nördlich des Halligenstiegs, öffnete ein Spielplatz seine Pforten, der für Kinder mit und ohne Behinderung gleichermaßen gestaltet wurde. Mit einer Fläche von 11.500 Quadratmetern bietet dieser Spielplatz eine Vielzahl von Möglichkeiten, die es den kleinen Abenteurern ermöglichen, Natur und Spiel miteinander zu verbinden.

Der Spielplatz entstand mit einem Gesamtaufwand von rund 900.000 Euro, wobei das Planungsteam eine umfassende zweistufige Bürgerbeteiligung durch ein

Landschaftsarchitekturbüro umsetzte. Hierbei kamen Kinder aus Kitas und Grundschulen, Behindertenverbände sowie Anwohner zu Wort. Ihnen war es ein Anliegen, dass der Entwurf auf Inklusion fokussiert ist und Teilbereiche für größere sowie kleinere Kinder geschaffen werden.

Spielerisch die Natur entdecken

Das Leitthema des Platzes lautet Heimische Tiere und Natur erleben. Dies wird nicht nur durch eine sorgfältige Pflanzung von Wild- und Obstgehölzen sowie Blumenwiesen als Bienen- und Insektenweiden umgesetzt, sondern auch durch den Bau von Nisthilfen, wie einer Hummelburg. Die Barrierefreiheit spielt dabei eine zentrale Rolle, da der Spielplatz größtenteils barrierefrei angelegt wurde und nach dem Zwei-Wege-Prinzip geplant ist.

Das Wegenetz ist dabei sowohl barrierearm als auch orientierungsfreundlich gestaltet. Dank einem farbigen EPDM-Kunststoffbelag, Pflaster und befahrbaren Naturbelägen können motorisch eingeschränkte Kinder ungehindert spielen. Ein bereits vorhandenes Ballspiel- und Rodelhügelareal im nördlichen Bereich bleibt erhalten, während im Süden neue Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten wie eine Kletterarena, ein Kletterparcours, verschiedene Schaukeln, ein Trampolin und ein Karussell Weitere Abwechslung bieten.

Ein Schritt in die richtige Richtung

Die Schaffung eines inklusiven Spielplatzes wie diesem ist besonders wichtig. Wie aus einer Studie von **Aktion Mensch** hervorgeht, sind Spielplätze für Kinder mit und ohne Behinderung nicht nur für deren Integration von entscheidender Bedeutung, sondern fördern auch das gegenseitige Verständnis und die Akzeptanz von Unterschieden. Leider sind die meisten Spielplätze in Deutschland nicht barrierefrei und schließen damit viele Kinder aus.

Aktuelle Studien zeigen, dass fast 80 Prozent der hiesigen Spielplätze nicht für Kinder mit Behinderung geeignet sind, was die Bedeutung des heutigen Ereignisses umso mehr hervorhebt. **Recht auf Spiel** berichtet, dass von rund 1.000 begutachteten Spielplätzen in Deutschland nur ein Prozent über befahrbare Zuwege zu allen Geräten verfügt. Der neue Spielplatz in Hamburg setzt hier in vorbildlicher Weise einen Akzent.

Zusätzlich wird in naher Zukunft eine Tischtennisplatte aufgestellt, die das Angebot für die Spielplatzbesucher abrunden wird. Um die frische Grünfläche zu schützen, wird diese bis voraussichtlich Mitte August gesperrt sein, um optimale Wachstumsbedingungen zu schaffen.

Der neue inklusive Spielplatz ist ein weiterer Schritt in Richtung einer barrierefreieren Stadt, in der alle Kinder gemeinsam Freude und Abenteuer finden können. Hamburger Familien dürfen sich freuen, dass an diesem Ort Begegnungen, Spielen und Lernen für alle möglich sind.

Details	
Ort	Walddorferstraße, Hamburg, Deutschland
Quellen	• www.hamburg.de • www.aktion-mensch.de • www.recht-auf-spiel.de

Besuchen Sie uns auf: nag-hamburg.de